

Zum Stand der Erforschung der Gelechiidae-Fauna Bayerns

(Insecta: Lepidoptera)

von

HERBERT PRÖSE

Abstract: Since the publication of the first check-list of Bavarian microlepidoptera in 1987, faunistic and taxonomic studies on the family Gelechiidae have been advanced. Here, all Gelechiidae genera of Bavaria are enlisted according to "The Lepidoptera of Europe" (KARSHOLT & RAZOWSKI, 1996). Misidentified specimens in collections and earlier faunistic papers have been verified. At present, 212 species are known. Notes on 27 species of peculiar interest are given, 10 of which are new for Bavaria: *Monochroa ferrea* (FREY), *Eulamprotes* cf. *plumbella* (HEINEMANN), *Stenolechiodes pseudogermmellus* ELSNER, *Telelodes aenigma* SATTLER, *Gelechia basipunctella* HERRICH-SCHÄFFER, *Psoricoptera speciosella* TEICH, *Athrips rancidella* (HERRICH-SCHÄFFER), *Phthorimaea operculella* (ZELLER), *Caryocolum repentis* HUEMER & LUQUET, *Syncopacma incognitana* GOZMÁNY.

Einführung

Im Gegensatz zu vielen anderen Familien, die den sog. „Kleinschmetterlingen“ zugerechnet werden, ist für die „Palpenmotten“ (Gelechiidae) bisher weder regional noch im überregional-europäischen Rahmen irgend eine zusammenfassende moderne Bearbeitung erschienen. Auch in so bewährten Sammelwerken wie z.B. „Fauna Entomologica Scandinavica“, der „Tierwelt Deutschlands“ oder den „Beiträgen zur Insektenfauna der DDR“ wurde um die Gelechiidae stets ein großer Bogen gemacht.

Bisher wurde meist nur versucht, einzelne Gattungen dieser Familie analytisch-taxonomisch zu bearbeiten. Dabei stehen für viele artenreiche und schwierige Gattungen auch jetzt noch solche Bearbeitungen aus. Die in Vorbereitung befindlichen Gelechiidae-Bände der Reihe „Microlepidoptera of Europe“ werden deshalb von herausragender Bedeutung für die Faunistik der sog. Kleinschmetterlinge sein.

Die Bearbeitung des Gelechiidae-Teils der neuen Europa-Liste (KARSHOLT & RAZOWSKI, 1996) durch O. KARSHOLT, T. RIEDL, D. POVOLNÝ und P. HUEMER wird nachfolgend als Grundlage für eine neue Übersicht über die Gelechiidae Bayerns benützt – in der Hoffnung, daß das dort benützte System von einigem Bestand sein wird. Verglichen wird diese neue Übersicht mit der bayerischen Artenliste (PRÖSE, 1987), im Text kurz als „BY-Liste“ bezeichnet.

Es werden im folgenden alle in Bayern vorkommenden Gattungen besprochen. Wo sich keine faunistischen oder taxonomisch-nomenklatorischen Veränderungen gegenüber der BY-Liste ergaben, wird nur die korrekte Namensbezeichnung angegeben. Die eingeklammerten Zahlen hinter diesen Namen bezeichnen die bayerischen Artenzahlen, verschollene Arten eingeschlossen. Die numerierten Anmerkungsverweise beziehen sich auf den Anhang der Arbeit, in dem neue und interessante Funde besprochen werden.

Abkürzungen im Text:

EUROLIST: KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

BY-Liste: PRÖSE (1987)

ZSM: Zoologische Staatssammlung München.

Systematischer Teil

Unterfamilie Gelechiinae
(188 Arten in Bayern)

Tribus Apatetrini

Diese in Mitteleuropa mit 2 *Apatetris*-Arten vertretene Tribus kommt in Bayern nicht vor.

Tribus Anomologini

(46 Arten in Bayern)

Megacraspedus ZELLER, 1839 (1)

Die lange verschollen gewesene Art *Megacraspedus binotella* ist in den letzten Jahren mehrmals wieder gefunden worden (Anm. 1).

Aristotelia HÜBNER, [1825] (4)

Von den bei OSTHELDER (1951: 156) angegebenen Fundorten für *A. heliacella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) liegt nur der vom Funtenseegebiet, Berchtesgadener Alpen, auf bayerischen Gebiet. Die an *Dryas octopetala* lebende, unverwechselbare Art dürfte aber in den Bayerischen Hochalpen weiter verbreitet sein. In EURO-LIST wird *heliacella* nicht für Deutschland angeführt.

Chrysoestia HÜBNER, [1825] (3)

Über die in der BY-Liste noch nicht enthaltenen Art *C. eppelsheimi* (STAUDINGER, 1885) wurde kürzlich berichtet (PRÖSE, 1995: 192).

Xystophora WOCKE, 1876 (2)

Nachdem schon SATTLER (1962) feststellte, daß die Belege zu den südbayerischen Angaben für *X. pulveratella* (OSTHELDER, 1951: 151) sämtlich fehlbestimmt waren, liegen nun sichere Funde aus Nordbayern vor (Anm. 2). Über die andere *Xystophora*-Art wurde schon früher berichtet (PRÖSE, 1982: 8).

Isophrictis MEYRICK, 1917 (2)

Metzneria ZELLER, 1839 (7)

Von der Art *M. santolinella* (AMSEL, 1936) liegen seit langem keine Neufunde aus Bayern mehr vor.

Apodia HEINEMANN, 1870 (1)

Die bisher als Synonym zu *A. bifractella* angesehene *A. martinii* PETRY, 1911 ist nach KARSHOLT (1995) als gute Art zu betrachten. Da sie in Thüringen und Österreich vorkommt und an *Inula hirta* lebt, kann mit ihrem Vorkommen in Bayern gerechnet werden.

Agrolamprotes BENANDER, 1945 (1)

Monochroa HEINEMANN, 1870 (13)

Die eidonomisch meist schwer oder gar nicht bestimmbar Arten dieser Gattung determinieren wir auf Grund der männlichen Genitalmorphologie. Einige Weibchen wurden zwar in der Literatur schon abgebildet, doch sind viele andere mangels einer monographischen Bearbeitung der Gattung uns noch unbekannt.

In der BY-Liste waren nur 10 Arten sicher belegt, wobei *M. cytisella*, wie früher üblich, in einer eigenen Gattung *Paltodora* MEYRICK, 1896 geführt wurde und *M. farinosae* (STANTON, 1867), jetzt synonym zu *M. servella* (ZELLER, 1839), noch als eigene Art galt.

Seither sind aus Bayern noch sicher nachgewiesen: *M. arundinetella* (STANTON, 1858), vgl. PRÖSE (1995:192), *M. ferrea* (Anm. 3) und *M. hornigi* (Anm. 4). Über letztere Art vgl. auch SEGERER et al. (1994: 149). Die Art *M. simplicella* (LIENIG & ZELLER, 1836) ist neuerdings im benachbarten Württemberg gefunden worden (A. SCHOLZ, persönl. Mitt.) und kann, ebenso wie *M. sepicolella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), noch in Bayern erwartet werden.

Eulamprotes BRADLEY, 1971 (5)

Außer den 4 bekannten, in der BY-Liste aufgeführten Arten, wurde vor kurzem eine weitere *Eulamprotes*-spec. aufgefunden, deren Identität noch nicht feststeht (Anm. 5).

Eu. nigrivetella (ZELLER, 1847), die in vielen neueren Check-lists als Synonym zu *Eu. atrella* geführt wurde (in der BY-Liste versehentlich zu *Eu. unicolorella*), wird neuerdings als eigene Art betrachtet (EUROLIST Nr. 3346). Was OSTHELDER (1951: 153) unter diesem Namen abbildet („*Anacampsis nigrivetella* Z.“) ist in Wirklichkeit *Synopacma sangiella* (STANTON, 1863).

Bryotropha HEINEMANN, 1870 (7)

Die in der BY-Liste noch als zweifelhaft angegebene *B. desertella* (DOUGLAS, 1850) ist inzwischen mehrfach sicher belegt; dagegen muß *B. plebejella* (ZELLER, 1847) endgültig aus der bayerischen Liste gestrichen werden.

Tribus Teleiodini

(27 Arten in Bayern)

Recurvaria HAWORTH, 1828 (2)

Coleotechnites CHAMBERS, 1880 (1)

Exoteleia WALLENGREN, 1881 (2)

Die schon bei OSTHELDER (1951: 149) richtig angeführte und in der BY-Liste bestätigte alpine Art *E. succinctella* wird in EUROLIST nicht für Deutschland erwähnt. Neufund: (Anm. 6).

Stenolechia MEYRICK, 1895 (1)

Stenolechiodes ELSNER, 1996 (1)

Die neubeschriebene Gelechiidae, die, obwohl schon eidonomisch erkennbar, so lange unerkannt in den Sammlungen (als Doppelgänger von *Stenolechia gemmella* L.) steckte, liegt auch aus Bayern in mehreren Nachweisen vor. (Anm. 7). Sie konnte in der EUROLIST nicht mehr berücksichtigt werden.

Parachronistis MEYRICK, 1925 (1)

Teleiodes SATTLER, 1960 (14)

Zu den in der BY-Liste genannten Arten kommt nun eine weitere, *T. aenigma*, hinzu (Anm. 8). Über die Mißdeutung der *T. wagaie* durch OSTHELDER (1951: 148) wurde schon früher berichtet (PRÖSE, 1984); von der echten *wagaie* liegt nun ein weiterer Neufund vor (Anm. 9).

Teleiopsis SATTLER, 1960 (2)

Pseudotelphusa JANSE, 1958 (2)

Altenia SATTLER, 1960 (1)

In diese Gattung wird nach G. ELSNER (zitiert in EUROLIST) die bisher zu *Teleiodes* gehörige, in Bayern verbreitete Art *A. scriptella* (HÜBNER, 1796) gestellt.

Tribus Gelechiini

(39 Arten in Bayern)

Gelechia HÜBNER, [1825] (13)

In der BY-Liste werden 12 Arten genannt. Dazu kommt jetzt als interessanter Neufund *G. basipunctella* (Anm. 10).

Psoricoptera STANTON, 1854 (2)

Die in der BY-Liste noch nicht angeführte *P. speciosella* wurde inzwischen von drei südbayerischen Fundorten bekannt (Anm. 11).

Mirificarma GOZMANÝ, 1955 (5)

Chionodes HÜBNER, [1825] (7)

Die paläarktischen Arten dieser Gattung waren unlängst Gegenstand einer taxonomischen Revision (HUEMER & SATTLER, 1995).

Von den 9 deutschen Arten sind nur *Ch. ignorantella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) und *Ch. lugubrella* (FABRICIUS, 1794) noch nicht in Bayern gefunden worden. Zumindest letztere ist aber entweder in den Alpen oder im Bayerischen Wald noch zu erwarten, da sie benachbart auf böhmischer Seite gefunden wurde (ELSNER et al., 1981). Obwohl *Ch. perpetuella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), eine schon lange aus den Bayerischen Alpen bekannte Art, auch in der erwähnten neuen Revision für Deutschland angegeben wird, fehlt der entsprechende Eintrag in der EUROLIST.

Aroga BUSCK, 1914 (2)

Filatima BUSCK, 1939 (3)

In der BY-Liste wird *F. tephritidella* noch als zweifelhaft angegeben. Nun liegt mir ein neuerer Fund aus Nordbayern vor (Anm. 12).

Neofriseria SATTLER, 1960 (2)

N. singula ist jetzt auch aus Südbayern bekannt (Anm. 13).

Prolita LERAUT, 1993 (2) (= *Lita* TREITSCHKE, 1833, nom. praeocc.)

Athrips BILLBERG, 1820 (3)

Für die bei OSTHELDER (1951: 155) in Fußnote erwähnte *A. nigricostella* (DUPONCHEL, 1842) fehlt weiterhin jeder sichere Beleg. Dagegen ist *A. rancidella* nunmehr aktuell nachgewiesen (Anm. 14).

Tribus Gnorimoschemini

(41 Arten in Bayern)

In dieser Tribus sind Dank der zahlreichen Studien von HUEMER, KLIMESCH, POVOLNÝ, SATTLER und anderen im Gegensatz zu den Anomologini und Anacamptini auch die Weibchen gut bearbeitet. Gerade bei diesen besonders schwierigen Gelechiidae waren und sind in Bayern, wie überall, besonders viele Fehlterminationen zu berichtigen.

Gnorimoschema BUSCK, 1900 (–)

Aus dieser Gattung, die in EUROLIST mit 4 Arten für Deutschland angegeben wird, gibt es nur einen Literaturhinweis für Bayern:

G. valesiella (STAUDINGER, 1877) (OSTHELDER, 1951: 144). Das dazugehörige Belegstück ist verschollen; die Angabe muß zweifelhaft bleiben. Trotzdem ist zu erwarten, daß eine oder mehrere *Gnorimoschema*-spp. noch in Bayern zu finden sind.

Scrobipalopsis POVOLNÝ, 1965 (1)

Die in der BY-Liste als *Ptycerata petasitis* (PFAFFENZELLER, 1867) bezeichnete Art ist in den Bayerischen Alpen weit verbreitet.

Scrobipalpa JANSE, 1951 (9)

Die bei SCHMID (1887: 131) für Regensburg erwähnte *S. halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) kam wohl in Bayern nie vor. SATTLER (1986: 452) bemerkt dazu: „Mit Sicherheit bisher nur aus Niederösterreich bekannt ... Alle sonstigen Verbreitungsangaben in der Literatur sind zweifelhaft.“

Die in der BY-Liste als Synonym zu *S. acuminatella* (SIRCOM, 1850) genannte *S. pauperella* ist bona species (vgl. hierzu SEGERER et al., 1994: 151), von der mehrere Neufunde vorliegen (Anm. 15).

Die an *Antennaria* lebende *S. murinella* (DUPONCHEL, 1843) (Lectotypus des Homonyms *murinella* HERRICH-SCHÄFFER, 1854 nach SATTLER (1986: 453) aus Regensburg stammend!) ist seit längerer Zeit in Bayern nicht mehr gefunden, was wohl auch mit dem dramatischen Rückgang der Substratpflanze zusammenhängt.

S. pauperella und *S. murinella* sind in der EUROLIST nicht für Deutschland aufgeführt.

Scrobipalpula POVOLNÝ, 1964 (3)

Die Gattung wird derzeit von HUEMER & KARSHOLT bearbeitet; wir fassen hier die Arten wie in der Österreich-Liste auf (HUEMER & TARMANN, 1993: 58). Neben der im bayerischen Areal von *Artemisia campestris* verbreiteten *S. psilella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) kommt im Alpenraum, aber auch lokal in den Mittelgebirgen (z. B. Fichtelgebirge) die an *Tussilago farfara* gebundene *S. tussilaginis* (FREY, 1867) (= *tussilaginella* HEINEMANN, 1870) vor. In der ZSM befindet sich eine Serie dieser Art unter der Bezeichnung „*Xystophora luteella* HEINEMANN“, als solche auch publiziert bei OSTHELDER (1951: 151).

An alpinen Kompositen lebt mindestens eine weitere hierher gehörige Form, von der auch bayerisches Material vorliegt (Wetterstein, Ammergauer Alpen); OSTHELDER (1951: 145) meldet sie als „*Lita diffluella*“, seine angegebenen Fundorte liegen aber alle in Tirol. Zur taxonomischen Identität dieses Taxons wollen wir aber die oben erwähnte Neubearbeitung abwarten.

Phthorimaea MEYRICK, 1902 (1)

Die Art *Ph. operculella* ist neu für Bayern (Anm. 16).

Ephysteris MEYRICK, 1908 (1)

E. inustella (ZELLER, 1847) ist seit langem in Bayern verschollen.

Cosmardia POVOLNÝ, 1965 (1)

Die Art *C. moritzella* war erst seit kurzem (PRÖSE, 1995) als neu für Bayern gemeldet worden. Jetzt liegt ein weiterer Fund vor (Anm. 17).

Caryocolum GREGOR & POVOLNÝ, 1954 (24)

Diese Gattung erfuhr durch KLIMESCH (1953–1954) und HUEMER (1988) eingehende Bearbeitung.

In der BY-Liste waren schon 20 Arten gemeldet. Dazu kamen nach HUEMER (l.c.) noch: *C. blandulella* (TUTT, 1887) und *C. gallagenellum* HUEMER, 1989. Diese beiden Arten müssen ebenso wie *C. mucronatella* (CHRÉTIEN, 1900) und *C. marmorea* (HAWORTH, 1828) derzeit als verschollen gelten. Das als *marmorea* bezeichnete Material in ZSM war sämtlich fehlbestimmt. Ob diese Art überhaupt jemals in Bayern vorgekommen ist, muß zweifelhaft bleiben. Auch KARSHOLT (1995) fand unter den ostdeutschen „*marmorea*“ nur andere Arten. Nach HUEMER (1988) hat die Art in Europa eine eher atlanto-mediterrane Verbreitung und meidet das kontinentaler beeinflusste Mitteleuropa, zu dem ja auch Bayern gehört.

Neu für Bayern ist *C. repentis* (Anm. 18). Der bayerische Neufund von *C. blandelloides* KARSHOLT, 1981 wurde kürzlich bereits publiziert (PRÖSE, 1995).

Interessante Neufunde seltener Arten betreffen *C. klosi* (Anm. 19), *C. cassella* (Anm. 20) und *C. moehringiae* (Anm. 21).

In EUROLIST sind *C. repentis* und *C. blandelloides* nicht für Deutschland angegeben.

Sattleria POVOLNÝ, 1965 (1)

Die seit langem aus den Bayerischen Alpen (Hochallgäu und Berchtesgadener Alpen) bekannte *Sattleria*-spec., früher stets als *dzieduszyckii* bezeichnet, gehört nach der Gattungsrevision von PITKIN & SATTLER (1991) zur Art *S. melaleucella* (CONSTANT, 1865).

In EUROLIST wird für Deutschland keine *Sattleria* angegeben.

Tribus Anacampsiini

(28 Arten in Bayern)

Sophronia HÜBNER, [1825] (5)

Die Art *S. chilonella* (TREITSCHKE, 1833) ist seit langer Zeit in Bayern nicht mehr gefunden worden.

Stomopteryx HEINEMANN, 1870 (1)

Syncopacma MEYRICK, 1925 (14)

Die artenreiche Gattung, über die vor kurzem eine schöne faunistische Studie aus Westdeutschland erschienen ist (BIESENBAUM, 1996), macht keine Bestimmungsschwierigkeiten, soweit es sich um einheimische ♂♂ handelt. Dagegen sind uns die ♀♀ größtenteils noch unbekannt. Von der zur Zeit der BY-Liste noch als verschollen betrachteten Art *S. albifrontella* liegen aktuelle Nachweise vor (Anm. 22). Neufunde gibt es auch für die vor etwa 15 Jahren aus Bayern noch unbekannt Arten *S. wormiella* (Anm. 23) und *S. vinella* (Anm. 24).

Über *S. ochrofasciella* (TOLL, 1936), die in der BY-Liste noch in einer eigenen Gattung *Lixodessa* GOZMÁNY, 1957 steht, wird bei SEGERER et al. (1994: 154) ausführlich berichtet. Als in Bayern verschollen muß derzeit *S. albipalpella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) gelten.

In der EUROLIST fehlen Deutschland-Eintragungen für *S. wormiella* und *S. albifrontella*.

Unmittelbar nach Abschluß dieses Manuskripts konnte in den Beständen der ZSM eine weitere Art, *Syncopacma incognitana*, als neu für Bayern gefunden werden. Diese Art wat nach EUROLIST bisher nur aus Österreich bekannt (Anm. 27).

Aproaerema DURRANT, 1897 (1)

Iwaruna GOZMÁNY, 1957 (–)

I. biguttella (DUPONCHEL, 1843), schon von HEINEMANN (1870:313) für Wiesbaden und Regensburg angegeben, wird im älteren Schrifttum immer wieder für Deutschland, von OSTHELDER (1951:154) auch für Bayern angegeben. Alle diese Angaben dürften Fehlbestimmungen sein. Auch KARSHOLT (1995) äußert sich in ähnlichem Sinn. Aus der Bayernliste muß die Gattung jedenfalls gestrichen werden. *I. biguttella* lebt nach KLIMESCH an Backenkee (*Dorycnium*; zitiert bei WOLFF, 1958:274); an allen von OSTHELDER genannten Fundorten kommt diese Pflanze nicht vor.

Anacampsis CURTIS, 1827 (6)

Alle 6 deutsche Arten kommen auch in Bayern vor; *A. temerella* (LIENIG & ZELLER, 1846) ist allerdings seit langem verschollen.

Für die in der BY-Liste als *A. quercella* (CHRETIÉN, 1907) bezeichnete Art tritt der ältere gültige Name *A. timidella* (WOCKE, 1887) ein.

Mesophleps HÜBNER, [1825] (1)

Tribus Chelariini

(in Bayern 7 Arten)

Anarsia ZELLER, 1839 (2)

Hypatima HÜBNER, [1825] (1)

Nothris HÜBNER, (1825) (2)

Neofaculta GOZMÁNY, 1955 (2)

Außer der neuerdings stark veränderten systematischen Position von *Neofaculta* haben sich im Artenbestand dieser Tribus keine Veränderungen ergeben.

Unterfamilie Dichomerinae

(20 Arten in Bayern)

Dichomeris HÜBNER, 1818 (8)

Die beiden in der BY-Liste noch zur Gattung *Acanthophila* HEINEMANN, 1870 gestellten Arten *A. alacella* (ZELLER, 1839) und *A. latipennella* (REBEL, 1937) (= *Dichomeris steueri* POVOLNÝ, 1978) werden nunmehr zu *Dichomeris* gezogen.

Anasphaltis MEYRICK, 1925 (1)

Die verschollen geglaubte Art *A. renigerellus* wurde vor einiger Zeit wiederentdeckt (Anm. 25).

Brachmia HÜBNER, [1825] (3)

Über die vor kurzem neu für Bayern gefundene *B. inornatella* (DOUGLAS, 1850) wurde schon berichtet (PRÖSE, 1995:193).

Helcystogramma ZELLER, 1877 (4)

Die hierher gehörenden Arten waren in der BY-Liste noch zur vorigen Gattung gezählt.

Die Art *H. lineolella* ist seit 1971 nicht mehr in Bayern gefunden worden. Dieser letzte, noch unveröffentlichte Fund wird hier nachgetragen (Anm. 26).

Acompsia HÜBNER, [1825] (3)

Die in den Bayerischen Alpen vorkommenden Arten *A. tripunctella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und *A. maculosella* (STAINTON, 1851) sind in EUROLIST nicht für Deutschland angegeben.

Telephila MEYRICK, 1923 (1)

Unterfamilie Pexicopiinae

(4 Arten in Bayern)

Pexicopia COMMON, 1958 (1)

Der in der BY-Liste für diese Art gebrauchte Name des Wiener Verzeichnisses (*umbrella* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) ist nach EUROLIST eine Mißdeutung; daher bleibt der früher gebrauchte Name *P. mallvella* (HÜBNER, 1805) gültig.

Platyedra MEYRICK, 1895 (1)

Sitotroga HEINEMANN, 1870 (1)

Thiotricha MEYRICK, 1886 (1)

In der BY-Liste, wie auch in der bekannten Frankreich-Liste (LERAUT, 1980) wird noch der Gattungsname *Reuttia* O. HOFMANN, 1898 gebraucht. HUEMER (1993) weist darauf hin, daß schon 1925 E. MEYRICK *Reuttia* als jüngeres Synonym zu *Thiotricha* richtig erkannte.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß der gegenwärtige Kenntnisstand der Gelechiidae-Fauna Bayerns mit 212 nachgewiesenen Arten als gut bezeichnet werden kann. Das flächenmäßig viel größere Gebiet Ostdeutschlands (Neue Bundesländer und Berlin) hat nach KARSHOLT (1995) nur 200 Arten. Die größere Artenzahl Bayerns liegt hauptsächlich am Anteil alpiner Arten, aber auch am größeren Reichtum an Kalkmagerrasen, dem bevorzugten Biotoptyp vieler Gelechiidae. Österreich mit seiner viel größeren Vielfalt an alpinen und submediterranen Faunenelementen kommt nach HUEMER & TARMANN (1983) auf 297 Arten. Uns ist bewußt, daß all diese Zahlen nur Annäherungen sind und nie absolut genommen werden dürfen. Bei vergleichbarem Bearbeitungsniveau geben sie aber doch brauchbare Hinweise.

Die Überprüfung von Sammlungsbeständen, auch denen in der ZSM, ist noch nicht abgeschlossen und wird sicher noch einige Veränderungen ergeben. Aber auch intensivere faunistische Erhebungen bei den sog. Kleinschmetterlingen könnten die Artenzahl bei uns noch erhöhen. Es dürfte aber wohl die Zahl von 230 Arten in Bayern kaum überschritten werden. Die Entdeckung einer neuen Gattung in Mitteleuropa (*Stenolechiodes*) zeigt immerhin, daß auch große taxonomische Überraschungen noch möglich sind.

Man muß sich bei solchen Überlegungen allerdings stets vor Augen halten, daß durch die ständig fortschreitende Biotopvernichtung, die auch durch vermehrte Unterschutzstellung von (meist winzigen) Landschaftsteilen nicht annähernd auszugleichen ist, die Zahl der verschollenen Arten weiter zunehmen wird.

Anmerkungen

Im Folgenden sind faunistische Daten von 26 neuen und interessanten Gelechiidae aus Bayern zusammengestellt. Die Numerierung entspricht den Hinweisen im vorigen Abschnitt. Die Daten beruhen auf Ergebnissen folgender Entomologen:

G. DERRA (Bamberg), S. DIERKSCHNIEDER † (Erlangen), H. FEHN (Marktredwitz), Dr. TH. GRÜNEWALD (Landshut), H. HACKER (Staffelstein), R. HEINDEL (Günzburg), Dr. P. HUEMER (Innsbruck), R. KELLER (Sulzemoos), H. KOLBECK (Landshut), H. KWASNITZA (Erlangen), G. NOWAK (Hof), H. PRÖSE (Hof), K. SCHNELL (Büren), Dr. A. SEGERER (Sondermünning), A. SPECKMEIER † (München), R. TANNERT (Nürnberg), L. WIHR (Siegsdorf-Hammer), F. ZÜRNBAUER † (München).

Für die Nutzung der Daten für diese Publikation sei allen Kollegen herzlich gedankt.

1. *Megacraspedus binotella* (DUPONCHEL, 1843)

Garching Heide bei Eching (Oberbayern), 8.vi.82, leg. A. SPECKMEIER;
Ettenbeuren, Naturwaldreservat (Schwaben), 2.vii.91, leg. R. HEINDEL;
Kehrenberg bei Uffenheim (Mittelfranken), 3.vii.92, leg. H. HACKER.

2. *Xystophora pulveratella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Gambach bei Karlstadt (Unterfranken), 16.v.80, 1 ♂ leg. et GU 898-H. PRÖSE. In G. DE LATTINS nachgelassenen (unveröff.) Sammel Listen vom Roßberg bei Würzburg wird die Art ebenfalls erwähnt.

3. *Monochroa ferrea* (FREY, 1870) **Neu für Bayern!** (*latiuscula* HEINEMANN, 1870; *luteella* HEINEMANN sensu BENANDER, 1945, *alfkeni* AMSEL, 1938)

Dürnbucher Forst bei Siegenburg (Niederbayern), 30.vi.95, 1 ♂ (GU 1714-PRÖSE), leg. H. KOLBECK.

4. *Monochroa hornigi* (STAUDINGER, 1883)

Vogelsang, 835 m, Vorderer Bayer. Wald (Niederbayern), leg. et GU 1849-TH. GRÜNEWALD;
Obere Isarau bei Landshut (Niederbayern), 21.vii.95 leg. et det. TH. GRÜNEWALD.

5. *Eulamprotes cf. plumbella* (HEINEMANN, 1870)

Aschfeld bei Gössenheim (Unterfranken), 11.v.96, 1 ♂ leg. et GU 502-H. KOLBECK. Der Falter ähnelt äußerlich *Aproaerema anthyllidella*; die männliche Genitalstruktur ist sehr ähnlich *Eu. atrella* (D. & S.). Die Zugehörigkeit zu *Eu. plumbella*, einer lange verkannten Art, bedarf noch der Klärung.

6. *Exoteleia succinctella* (ZELLER, 1872)

Westl. Karwendelspitze b. Mittenwald, 1800 m, (Oberbayern) E.vii.78, leg. A. SPECKMEIER;
Moosenalm 1400 m, Lattengebirge (Oberbayern), 1 ♂, leg. L. WIHR, GU 1667-PRÖSE.

7. *Stenolechiodes pseudogemmellus* ELSNER, 1996 **Neu für Bayern!**

Bereits in den 80er Jahren legte mir G. DERRA das männliche Genitalpräparat eines *gemmella*-ähnlichen Falters aus der Bamberger Umgebung vor, das von allen bekannten Strukturen dieser Gruppe so stark abwich, daß wir es für eine Monstrosität hielten. Leider haben wir das Problem damals nicht weiter verfolgt. Heute wissen wir, daß es sich dabei um diese neue Gattung und Art handelte. Sie ist in Bayern wohl ziemlich verbreitet und wird sich auch noch in manchen Sammlungsbeständen finden lassen. Durch die frühe Flugzeit und die schmälere Hinterflügel ist sie auch ohne Genitalpräparation von *Stenolechia gemmella* (LINNAEUS, 1758) schnell zu unterscheiden. In der Urbeschreibung (ELSNER, 1996) wird bereits ein bayerischer Fund angeführt: München-Hirschgarten, v.68, leg. F. ZÜRNBAUER (in coll. Tiroler Landesmus. Innsbruck).

Weitere von mir überprüfte Funde:

Böttigheim (Unterfranken), 2.v.89, leg. S. DIERKSCHNIEDER;
Nedensdorf bei Staffelstein (Oberfranken), 25.iv.93, leg. H. HACKER;
Trappstadt (Unterfranken), 29.iv.94, leg. H. HACKER;
Oberdachstetten (Mittelfranken), 29.iv.95, leg. R. TANNERT.

8. *Teleiodes aenigma* SATTLER, 1982 **Neu für Bayern!**

Vogelsang 835 m, Vorderer Bayer. Wald (Niederbayern), 20.v.93, 1 ♀, leg. et gen. det. TH. GRÜNEWALD.

9. *Teleiodes wagrae* (NOWICKI, 1860)

Schwebheimer Ried bei Schweinfurt (Unterfranken), 6.v.95, 1 ♂ leg. et GU 1636-H. PRÖSE.

10. *Gelechia basipunctella* HERRICH-SCHÄFFER, 1854 **Neu für Bayern!**

Donauauen bei Günzburg (Schwaben), 1.viii.96, 1 ♂ leg. et GU 722-R. HEINDEL.

11. *Psoricoptera speciosella* TEICH, 1892 **Neu für Bayern!**

Leutstetten (Oberbayern), leg. F. ZÜRNBAUER, in coll. Tiroler Landesmus. Innsbruck;
Erdinger Moos bei Berglern (Oberbayern), 18.ix.77 und
Mettenbacher Moor bei Landshut (Niederbayern), 25.viii.90, beide leg. et gen. det. TH. GRÜNEWALD.

12. *Filatima tephritidella* (DUPONCHEL, 1844)

Gemarkung Börsting bei Hallstadt (Oberfranken), 5.ix.72 leg. et det. G. DERRA.

13. *Neofriseria singula* (STAUDINGER, 1867)

Dürnbucher Forst bei Siegenburg (Niederbayern), 20.vi. bis 18.viii.95, zahlreich, leg. H. KOLBECK, Erstfund für Südbayern;
Tennenlohe bei Erlangen (Mittelfranken), 5.vii. bis 3.viii.91, mehrfach, leg. R. TANNERT;
Klosterforst bei Kitzingen (Unterfranken), 6.viii.93 und 3.viii.94, leg. G. NOWAK & H. PRÖSE.

14. *Athrips rancidella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) **Neu für Bayern!**

Keilstein bei Regensburg, 1 ♀ leg. et GU 344-H. KOLBECK.

15. *Scrobipalpa pauperella* (HEINEMANN, 1870) (*klimeschi* auct., nec POVOLNÝ, 1967)

München-Allach (Oberbayern), 27.vii.86, leg. et GU 131-R. KELLER;
Wettersteinwald 1400 m, bei Garmisch-Partenkirchen (Oberbayern), 15.vi.92, 1 ♂, GU 1569-H. PRÖSE und 1 ♂, 3.vii.91, GU 1599-H. PRÖSE, beide leg. H. HACKER;
Dürnbucher Forst bei Siegenburg (Niederbayern), 2.vii.95, 1 ♂, leg. H. KOLBECK und 20.vii.95, 1 ♀, leg. A. SEGERER, beide gen. det. H. PRÖSE.

16. *Phthorimaea operculella* (ZELLER, 1873) **Neu für Bayern!**

München-Milbertshofen, 24.vi.89, 1 ♂, leg. A. SPECKMEIER, det. H. PRÖSE. Bei diesem Fund der in warmen Klimaten an Kartoffel schädlichen Art handelt es sich wohl um anthropogene Verschleppung. Ob die Art bei uns Populationen ausbilden kann, ist eher unwahrscheinlich.

17. *Cosmardia moritzella* (TREITSCHKE, 1835)

Erlangen-West (Mittelfranken), 26.vi.96, leg. W. KWASNITZA, det. H. PRÖSE. Zweitfund dieser leicht kenntlichen Art für Bayern, die zu den wenigen Gelechiidae gehört, die bei uns als Imago überwintern.

18. *Caryocolum repentis* HUEMER & LUQUET, 1992 **Neu für Bayern!**

Isartal bei Vorderriß im Karwendel (Oberbayern), ex larva *Gypsophila repens*, vi.93 und (Fang) 21.viii.94, beide leg. et det. P. HUEMER.

19. *Caryocolum klosi* (REBEL, 1917)

Höllbachspreng bei Zwiesel, 29.vi.90, 1 ♂, und Zwicklfilz bei Mauth, 9.vii.92, 1 ♂ (GU 1546-PRÖSE), 1 ♀, Bayerischer Wald (Niederbayern), alle leg. H. HACKER.

20. *Caryocolum cassella* (WALKER, 1864) (*elbifasciella* TOLL, 1936)

Köstenbachtal im Frankenwald, Lkr. Kulmbach (Oberfranken), 12.viii.83, zahlreich, leg. et GU 784-PRÖSE; Theresienstein bei Hof (Oberfranken), 15.viii.89, 1 ♂, leg. et gen. det. H. PRÖSE; Wickendorf bei Teuschnitz im Frankenwald (Oberfranken), 16.vii.90, (leg. G. NOWAK & H. PRÖSE); Naturwaldreservat Jungholz bei Leipheim (Schwaben), 6.viii.95, 1 ♂, leg. et GU 659-R. HEINDEL.

21. *Caryocolum moehringiae* (KLIMESCH, 1954)

Weißbachtal bei Bergen, 880 m (Oberbayern), 1 ♂, leg. A. SEGERER, GU 1722-PRÖSE. Zweitfund für Bayern.

22. *Syncopacma albifrontella* (HEINEMANN, 1870)

Thalkirche bei Münnerstadt (Unterfranken), 20.iv.96, 1 ♂, leg. K. SCHNELL, det. H. PRÖSE; Aschfeld bei Gössenheim (Unterfranken), 11.v.96, 1 ♂, leg. et gen. det. H. KOLBECK.

23. *Syncopacma wormiella* (WOLFF, 1958)

Pegnitz-Kosbrunn (Oberfranken), 5.vii.73, leg. et GU 332-H. PRÖSE; Hammer bei Siegsdorf (Oberbayern), 12.vii.55, 2 ♂♂, 1 ♀, leg. L. WIHR, gen. det. H. PRÖSE.

24. *Syncopacma vinella* (BANKES, 1898)

Marktredwitz (Oberfranken), 4.vi.81, 1 ♂, leg. H. FEHN, gen. det. H. PRÖSE; Thalhof bei Münnerstadt (Unterfranken), 28.vi.96, 1 ♂, leg. K. SCHNELL, gen. det. H. PRÖSE.

25. *Anaspaltis renigerellus* (ZELLER, 1839)

Donauauen bei Ingolstadt (Oberbayern), A.vii.85, 1 ♂, leg. W. SCHWAB, GU 1565-H. PRÖSE. Die Art, die SCHMID (1887) aus der Umgegend von Regensburg als „neu für Deutschland“ meldete, war seither in Bayern verschollen. A. SCHOLZ (pers. Mitt.) fand die Raupen im benachbarten Schwäbischen Jura an *Melissa*.

26. *Helcystogramma lineolella* (ZELLER, 1839)

Garching Heide bei Eching (Oberbayern), 18.v.71, 1 ♀, leg et det. H. PRÖSE. Von der Art liegen trotz gezielter Nachsuche seither keine Meldungen mehr vor.

27. *Syncopacma incognitana* GOZMÁNY, 1957 **Neu für Bayern!**

Kelheim (Niederbayern), 25.vii.18, 1 ♂, 17.vii.19, 1 ♂, 8.vii.21, 1 ♀, alle leg. L. OSTHELDER, coll. ZSM, GU 1749, 1743 und 1751-PRÖSE. Die Art ist aus Gumpoldskirchen bei Wien beschrieben, ex larva *Onobrychis sativa*, leg. KRONE (WOLFF, 1958:253).

Literatur

- BIESENBAUM, W. (1966): Über das Vorkommen von *Syncopacma*- und *Aproaerema*-Arten im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen. (Lep., Gelechiidae). – *Melanargia* **8**(4a): 109–124.
- ELSNER, G. (1996): A new West-Palaearctic genus and species, externally similar to *Stenolechia gemmella*, with taxonomical notes to related genera. (Lepidoptera, Gelechiidae). – *Klapalekiana* **31**: 73–90.
- ELSNER, G., KRAMPL, F., NOVAK, I. & K. SPITZER (1981): Microlepidoptera of the Sumava Mountains peat bogs. – *Sb. Jihočesk. Muz. Českých Budějovicích (Přir. Vědy)* **21**: 73–88. (Tschechisch mit englischer Zusammenfassung).
- HEINEMANN, H. VON (1870): Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. 2. Abtheilung Kleinschmetterlinge. Band II. Die Motten und Federmotten Heft I. 388 pp. – Braunschweig.
- HUEMER, P. (1988): A taxonomic revision of *Caryocolum* (Lepidoptera: Gelechiidae). – *Bull. Br. Mus. nat. Hist. (Ent.)* **57**: 439–571.
- HUEMER, P. (1993): Europäische Arten der Gattung *Thiotricha* (= *Reuttia*) (Lepidoptera: Gelechiidae). – *Nota lepid.* **16**(1): 44–56.
- HUEMER, P. & K. SATTLER (1995): A taxonomic revision of Palaearctic *Chionodes* (Lepidoptera: Gelechiidae). – *Beitr. Ent. (Berlin)* **45**(1): 3–108.
- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). – Beilageband **5** zu den Veröff. d. Museum Ferdinandeum.
- KARSHOLT, O. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Symmocidae, Blastobasidae und Gelechiidae Ostdeutschlands (Lepidoptera). – *Beitr. Ent. (Berlin)* **45**(1): 137–154.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. 380 pp. – Stenstrup (Apollo Books).
- KLIMESCH, J. (1953–54): Die an Caryophyllaceen lebenden europäischen *Gnorimoschema* BUSCK (= *Phthorimaea* MEYR.)-Arten. – *Z. Wiener ent. Ges.* **38**: 225–239, 275–282, 311–319; **39**: 273–288, 335–341, 357–362.
- LERAUT, P. (1980): Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. – Alexanor, Paris, Suppl., 334 pp.
- OSTHELDER, L. (1951): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden Nördlichen Kalkalpen. II. Die Kleinschmetterlinge. 2. Heft. – Beilage zu *Mitt. Münchn. ent. Ges.* **41**, 135 pp.
- PITKIN, L. M. & K. SATTLER (1991): *Sattleria*: a European genus of brachypterous alpine moths (Lepidoptera: Gelechiidae). – *Bull. Brit. Mus. nat. Hist. (Ent.)* **60**: 205–241.
- PRÖSE, H. (1982): Neue Ergebnisse zur Faunistik der Miorolepidoptera in Bayern. – *Nachr.bl. Bayer. Ent.* **31**: 3–12.
- PRÖSE, H. (1984): Neue Ergebnisse zur Faunistik der Microlepidoptera in Bayern. 2. Beitrag. – *Nachr.bl. Bayer. Ent.* **33**: 106–115.
- PRÖSE, H. (1987): „Kleinschmetterlinge“: Wissensstand, Erhebungen und Artenschutzproblematik. Anhang: Artenliste der in Bayern und den angrenzenden Gebieten nachgewiesenen Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge). – *Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz* **77**: 37–102.
- PRÖSE, H. (1995): Neue Ergebnisse zur Faunistik der Microlepidoptera in Bayern. 3. Beitrag. (Insecta: Lepidoptera). – *Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik* **1**: 179–198.
- SATTLER, K. (1962): Die Gattung *Xystophora* HEIN., 1876 (Lep., Gelechiidae). *Dt. Ent. Z. (N.F.)* **9**: 325–331.
- SATTLER, K. (1980): *Teleiodes wague* (NOWICKI, 1860) new to the British List (Lep., Gelechiidae). – *Ent. Gaz.* **31**: 235–245.
- SATTLER, K. (1986): Die an Compositen gebundenen *Scrobipalpa*-Arten des östlichen Österreichs (Lepidoptera, Gelechiidae). – *Annl. nat. hist. Mus. Wien* **88/89**: 435–456.
- Schmid, A. (1887): Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgebung mit Kelheim und Wörth. II. Microlepidoptera. – *Corr. Bl. naturw. Ver. Regensburg* **40** (1886): 19–58, 83–98, 101–224.
- SEGERER, A., NEUMAYR, L., PRÖSE, H. & H. KOLBECK (1994–95): Seltene und wenig bekannte „Kleinschmetterlinge“ (Lepidoptera) aus der Umgebung von Regensburg. – *galathea* **10** (2): 57–66, (3): 83–102, (4): 141–166; **11** (1): 19–34, (2): 61–90.

WOLFF, N. L. (1958): Further notes on the *Stomopteryx* group (Lepid., Gelechiidae). – Ent. Meddr. **28**: 224–281.

Anschrift des Verfassers:

Herbert PRÖSE
Friedrichstr. 11
D-95028 Hof (Saale)